

Es darf gelacht werden: Thomas Moser und Frank Blom

„Sind wir nicht alle etwas bekloppt?“

Die **Villinger Komedie** startet ab Oktober mit ihrem 6. Programm einen bis ins Detail ausgearbeiteten Lachangriff auf das Zwerchfell der Zuschauer.

Von Sabine Naiemi

Die Villinger Komedie ist wieder da, das neue Programm steht und wird ab Mitte Oktober aufgeführt. „Sind wir nicht alle ein bisschen bekloppt?“ fragt das Komedie-Duo ganz provokativ und hält seinem Publikum den Spiegel vor. Auf der Bühne tobt der ganz normale Wahnsinn des alltäglichen Lebens durch den Abend. Gewohnt bissig, zynisch wie gleichermaßen unterhaltsam und natürlich gnadenlos theatralisch aufbereitet. „Das Publikum erwartet, dass es ironisch pointiert seine Marotten und Denkweisen vorgehalten bekommt“, erklärt Thomas Moser, „und dem kommen wir nach“.



Spitzfindige Diskussion eines Ehepaares: Thomas Moser (links) und Frank Blom auf der Bühne. Bild: Naiemi

Der Kopf der Komedie

Moser ist der Kopf der Komedie. Die Villinger Komedie gibt es seit elf Jahren. Entstanden ist sie aus der Villinger Fasnet heraus. Moser führte damals über einen Zeitraum von zehn Jahren bei der Katzenmusik Regie und dachte sich, man könne doch aus dem Aufwand und Riesenkräften mehr machen, als nur zwei Tage Unterhaltung. Damit entstand der Comedy-Express. Ursprünglich zu sechst schrumpfte im Laufe der Zeit aus verschiedenen Gründen die inzwischen zur Villinger Komedie gewordene Truppe auf die aktuell zwei Mitwirkenden. Seit vier Jahren ist Frank Blom Teil der Komedie. Quasi der seelische Zwilling Mosers und das genaue Pendant des Zynikers.

„Ich kam eigentlich eher durch eine Fehlinterpretation zur Komedie“, erklärt er, während ihm der Schalk aus den Augen blitzt. Kaum aus der Bürotür heraus, ist Blom im Privatleben nicht mehr zu bremsen und verbreitet gute Laune, wo er geht und steht. Schlechte Laune habe er höchstens ein Mal im Jahr. „An diesem Abend bleibe ich dann zu Hause“, grinst der sympathische Dynamiker.

Frank Blom liebt die Verkleidung und ist der Quirl auf der Bühne, was wiederum Thomas Moser gar nicht so

Ein Wiedersehen

Die Premiere des neuen Programms „Sind wir nicht alle ein bisschen bekloppt?“ läuft Freitag, 14. Oktober, an. Weitere Termine: 15./20./21./22./27./28. und 29. Oktober. Im November folgen vier Vorstellungen (4./5./12. und 18. November). Alle Vorstellungen finden dieses Jahres finden im Restaurant Ratskeller in VS-Villingen (Obere Straße im Tor) statt. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 18 Euro (keine Sitzplatzreservierung). Einlass jeweils ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Kartenbellungen sind im Internet möglich unter: www.kumedia.de oder bis 30. September bei Fridolin Ströbele: Tel. 07721 – 24 97 4, Fax 07721 – 50 63 39. Ab dem 30. September findet der Kartenvorverkauf im Reinigungszentrum Heizmann in VS-Villingen statt. Mehr im Internet unter: www.kumedia.de

liegt. Das Duo unterscheidet sich wie Tag und Nacht und genau deshalb passt das mit den beiden Kabarettisten wie die Faust aufs Auge. „Ich bin für den „seriösen“ Teil zuständig“, lacht Moser.

Eigentlich hätte er damals gar keinen Bedarf gehabt. Der gerade per Zufall entstandene Kontakt ließ ihm aber auch keine Ruhe und er holte Blom ins Team bei der Zähringertafel. Nun ist das mittlerweile sechste Programm der Komedie einstudiert und steht vor seiner Premiere im Oktober. Seine anfängliche Scheu hat Frank Blom schnell überwunden und vor Publikum blüht er auf. Lampenfieber? „Nein“, sagt er, „eher so eine Art

Grundnervosität, die man braucht, um konzentriert zu sein.“

Während einerseits bei ihm alles superakkurat hergerichtet daliegt und er schon hinter der Bühne zu Hochform aufläuft, ist Thomas Moser derjenige, der Ruhe vor der Vorstellung vorzieht. „Ich tigere für mich allein herum, laufe hin und her“, erzählt Moser. Er ist das Ohr des Duos. Ständig auf Empfang, bereit zu hören, was als Pointe ins Programm einfließen kann, ständig ein Notizbuch dabei, damit keine Idee verloren geht.

Frank Blom dagegen ist der Beobachter und nimmt ist ständig auf Ausschau nach skurrilen Eigenheiten, die er kopieren kann. Schon bei der Pro-

grammzusammenstellung spielen sie sich die Bälle zu und so mündet zum Beispiel der Kampf gegen die Verlockung eines lecker in seine goldene Hülle eingepackten Hanutas, in einem „erotisch“ geschriebenen Stück. Sie sind vom Bodensee bis im Schwarzwald gebucht.

Genug geprobt

Den Erfolg der Komedie macht aus Sicht der beiden Darsteller die Mischung aus. Sie haben Comedy im Programm, (politisches) Kabarett, Travestie sowie Nonsens mit banalem Witz. Das Hirn bleibe quasi außen vor, es soll zwei Stunden gelacht werden. „Geprobt ist jetzt genug“, sagen die zwei, und fügen hinzu, jetzt bräuchten sie den Kontakt zum Publikum. Und versprechen einen Angriff auf die Lachmuskeln. Die Leute sollen rausgehen und sagen „Das war jetzt wieder mal schön“. Dieses Jahr finden die Vorstellungen nur in Villingen statt. Nächstes Jahr sind die Spaßvögel auch wieder wie gewohnt im weiteren Umkreis unterwegs, wobei sie auch ganz unerschrocken „badische Grenzen“ überqueren. Geplant sind Vorstellungen in Bräunlingen, Hüfingen, Schramberg, Bochingen und Waldmössingen.

Schreibtisch-Gedanken

Vertauschte Rollen



Wenn Eltern alt und hilflos werden, dann vertauschen sich oft die Rollen. Die Verantwortung übernehmen dann die inzwischen erwachsenen Kinder. Sie müssen für Vater oder

Mutter, die einst sie groß gezogen haben, Entscheidungen treffen – zum Beispiel, wenn ein Elternteil an Demenz erkrankt. Zum Welt-Alzheimerstag am 21. September wollen Patienten und Angehörige auf ihre Situation und die unheilbare Krankheit aufmerksam machen.

Über eine Million Menschen in Deutschland und 35 Millionen Menschen weltweit leiden an der unaufhaltsam fortschreitenden Hirnleistungsschwäche (Demenz), deren häufigste Form Alzheimer ist. Diese Erkrankung macht es schwer, Erinnerungen abzurufen, sich räumlich und zeitlich zu orientieren oder sich selbstständig zurechtzufinden. Es ist für die Angehörigen ein langer, schmerzlicher Abschied einer geliebten Person. Betroffen sind Menschen im hohen Alter, aber auch junge Menschen, die mitten im Leben stehen. Für die Angehörigen ist es wichtig zu wissen, dass sie nicht allein sind. Auch dafür gibt es den Weltalzheimerstag und seine Veranstaltungen unter dem diesjährigen Motto „Gesichter der Demenz“ – er möchte Mut machen und die unterschiedlichen Lebensumstände von Menschen mit Demenz aufzeigen.

Ihre Claudia Eltermann, Redaktion Stadtanzeiger

Veranstaltungen

Gesichter der Demenz

Der aktuelle Herbstflyer des AK Demenz ist erschienen: Das Herbstprogramm bietet mehrere Veranstaltungen zum Weltalzheimerstag am 21. September. Am Montag 26. September, findet um 19 Uhr eine Lesung mit der Autorin Gabriela Zander-Schneider in der Stadtbibliothek Donaueschingen statt. Zusätzlich gibt es wertvolle Informationen zu den rechtlichen und finanziellen Fragen der Krankheit und Pflege durch Wolfgang J. Schneider, dem Ehemann der Autorin. Die Lesung wird moderiert von dem in Tuttlingen niedergelassenen Neurologen und Psychiater Dr. Christoph Feiner. Eintritt: Vorverkauf sechs Euro (über VHS, Tel. 0771 / 1001) oder Abendkasse: sieben Euro. Auf dem Programm des Herbstflyers stehen außerdem Theateraufführungen an verschiedenen Orten im Kreis, eine Lesung und Vorträge. Den Flyer gibt u.a. beim Gesundheitsamt, Tel. 07721/9137193. Infos auch unter www.lrasbk.de unter Gesundheit/Arbeitskreis Demenz.

Rekordpreise für Gold und Silber – bei Ihrem Fachmann für Edelmetalle An- und Verkauf – profitieren auch SIE



Bereits seit vielen Jahren ist unser Familienunternehmen nun schon mit unserem Edelmetall An- und Verkauf präsent. Über die langen Jahre haben bereits tausende von Ihnen unsere Dienstleistung und unseren Service rund um die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und auch Palladium in Anspruch genommen.

Wie seit der Eröffnung unserer Filialen bemühen wir uns Woche für Woche Ihnen den best möglichen Service und auch Preis bieten zu können. Um dies garantieren zu können, bildet sich unser Mitarbeiter regelmäßig weiter, um Ihnen auch im Bereich der Numismatik, sowie im Edelmetall An- und Verkauf eine qualitativ hochwertige Einschätzung Ihrer Kostbarkeiten garantieren zu können. Unsere Mitarbeiter beraten Sie jede Woche kostenlos und unverbindlich. Wir als Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzfachhandels, beschäftigen uns täglich mit den aktuellen Neuigkeiten rund um alle Edelmetalle. Wir erweitern kontinuierlich unser Wissen und garantieren Ihnen tagesaktuelle Preise für Ihre Kostbarkeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation der Händler möchten wir Sie auf ein paar Sachen aufmerksam machen: Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, häufen sich in den letzten Monaten die Zeitungsanzeigen und auch Berichte mit dem Barankauf von Gold und Silber. Was viele nicht wissen, die meisten dieser Händler sind erst seit kurzem in der Edelmetall – Branche. Auch von „Scheideanstalten“ ist in Anzeigen die Rede, welche plötzlich eröffnen und das Wissen von Jahrzehnten in kürzester Zeit erworben haben wollen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich selbst ein Bild zu machen und mehrere Angebote einzuholen. Es ist Ihr Geld und die Angebote unterscheiden sich oft gravierend. Nehmen

Sie sich die Zeit und vergleichen Sie. Erkundigen Sie sich nach den genauen Preisen für 333er, 585er, Zahngold oder auch 750er Gold, denn nur diese Preise sind entscheidend und nicht nur hohe Feingoldpreise in den Anzeigen.

Auch wenn SIE sich Gedanken über Ihr Vermögen machen und in physische Edelmetalle investieren möchten, finden Sie bei uns den richtigen Partner. Ob es Gold- oder Silberbarren, Krügerand, MapleLeaf, American Eagle, Wiener Philharmoniker oder auch besondere Sammlermünzen sein sollen, stehen Ihnen die Fachleute gerne mit einem offenen Ohr gegenüber. Die meisten Wünsche können innerhalb kürzester Zeit erfüllt werden. Meist bereits innerhalb 1 Woche können Sie die Ware in den Filialen abholen. IHR VORTEIL: Bei einem Kassageschäft bis 14.999 Euro können Sie ohne Adresse, Name oder Kontonummer einkaufen. Jederzeit können Sie sich auch vorab unter

der kostenlosen Rufnummer 0800 – 88 66 889 oder unter www.schulergmbh.de im Internet informieren. Wir sind jede Woche vor Ort, das ganze Jahr über und mit über 25

Filialen in BW und Bayern präsent. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund ums Gold & Silber. Selbstverständlich ist die Auskunft kostenlos und unverbindlich.



www.schulergmbh.de - seriös und kompetent

EDELMETALLE An- und Verkauf
IHR Fachmann, seit über 7 Jahren

- **GOLD** Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Bruchstücke
- **SILBER** Schmuck, Münzen, Barren, Bestecke (Stempel: 800, 925, 12, 13)
- **PLATIN** Schmuck, Münzen, Barren
- **ZINN** Teller, Krüge, usw. - ab 3,50€ / Kg
- **ORDEN** und **EHRENZEICHEN**
- **Versilbertes Besteck** Stempel 90/100

Vertrauen SIE ihrem Familienunternehmen für die Region

<p>Donauesschingen Max-Egon-Strasse 1 unterhalb Hotel Linde im eigenen Ladengeschäft</p> <p>jeden Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr</p>	<p>Neustadt Pfaunenstrasse 6 neben Elektro-Hörig im eigenen Ladengeschäft</p> <p>NEU: jeden Dienstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr</p>
--	--

SCHULER GmbH, gebührenfreie Hotline 0800 - 8866889